

Begeisterung für Engagement, Netzwerk und Freiberuflichkeit

FVDZ-Landesverband Westfalen-Lippe. Auch 2025 hat sich der Landesverband des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Westfalen-Lippe mit großem Engagement für die Gewinnung, Förderung und Unterstützung des zahnärztlichen Nachwuchses eingesetzt. Ziel ist es, junge Kolleginnen und Kollegen für die berufspolitische Arbeit zu begeistern, ihnen Orientierung für den Berufsstart zu geben und sie nachhaltig für die Werte der Freiberuflichkeit zu sensibilisieren.

Autor: Landesverband Westfalen-Lippe

Ein fester Bestandteil dieser Nachwuchsarbeit ist seit mehreren Jahren der regelmäßig stattfindende Examensabend in Münster, der im Rahmen der Abschlussfeiern der aktuellen Examensjahrgänge stattfindet. „Wir versuchen, die Absolventinnen und Absolventen zu unterstützen und ihnen einen bereichernden Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen, indem wir sie zu einem gemütlichen und kollegialen Abend einladen. An diesem Abend haben die jungen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, die drängendsten Fragen rund um den Berufsstart zu stellen und können von den ‚alten Hasen' in vielen Bereichen informiert und häufig auch etwas beruhigt werden", erklärt die Landesvorsitzende des FVDZ in Westfalen-Lippe, Dr. Patricia Wachter.

Wertvolle Tipps für den Berufseinstieg

Auch im Dezember 2025 gab es erneut einen solchen gelungenen Abend. Der Freie Verband lud die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen des Zahnmedizinstudiums in Münster in das A2 am Aasee ein. In angenehmer Atmosphäre bot die Veranstaltung reichlich Gelegenheit zum persönlichen Austausch sowie zum Ken-







FVDZ-Landesvorsitzende Dr. Patricia Wachter und Vorstandsmitglied Paul Witt (Foto links) begrüßten die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen der Uni in Münster. Nicht auf dem Bild: Dr. Samuel Jurnatan







Auch an der Uni in Witten/Herdecke ist der FVDZ aktiv und konnte viele Studierende gewinnen.

nenlernen der berufspolitischen Arbeit des Verbandes. Wachter sowie die Vorstandsmitglieder Dr. Samuel Jurnatan und Paul Witt betonten in ihren Beiträgen die große Bedeutung des Freien Verbandes als gemeinsame Interessenvertretung aller Zahnärztinnen und Zahnärzte. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Rolle der Freiberuflichkeit, die Sicherung der beruflichen Selbstbestimmung sowie die Chancen und Herausforderungen beim Einstieg ins Berufsleben.

Zahlreiche Fragen der jungen Kolleginnen und Kollegen konnten beantwortet werden, zudem erhielten sie wertvolle Tipps und praxisnahe Hinweise für ihre ersten Schritte in der zahnärztlichen Berufswelt. Die Absolventinnen und Absolventen zeigten sich begeistert vom offenen Austausch und der kollegialen Unterstützung. Sie bedankten sich herzlich für die Möglichkeit, direkt mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und wichtige Impulse für ihren weiteren Berufsweg mitzunehmen.

Für das berufspolitische Ehrenamt begeistern

Auch an der Universität Witten/Herdecke ist der Freie Verband aktiv und schafft es zunehmend, junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner für ehrenamtliches Engagement, das starke Netzwerk des Verbandes und die Idee der Freiberuflichkeit zu begeistern. Ebenfalls im Dezember stellte sich der FVDZ Westfalen-Lippe dort den Absolventinnen und Absolventen der Zahnmedizin vor. In einer offenen und motivierenden Atmosphäre wurde die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Erhalt der Freiberuflichkeit sowie für eine starke Interessenvertretung der Zahnärzteschaft vermittelt. Zudem wurde der hohe Wert eines lebendigen, kollegialen Netzwerks innerhalb des Verbandes betont und der Westfälisch-Lippische Zahnärztetag in Gütersloh vorgestellt. Einige der jungen Kolleginnen und Kollegen waren so begeistert, dass sie sich direkt für eine Mitgliedschaft im Verband entschieden.

Fotobox für Examensball gesponsert

Darüber hinaus setzte der Landesverband auch bei besonderen Erinnerungsmomenten Akzente: Beim Examensball der Universität Münster unterstützte der FVDZ erneut die Absolventinnen und Absolventen, indem er eine Fotobox sponserte und so zu unvergesslichen Momenten am Ende des Studiums beitrug.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten zeigt der FVDZ Westfalen-Lippe eindrucksvoll, wie nachhaltige und erfolgreiche Nachwuchsarbeit gelingen kann – durch persönliche Ansprache, ein gelebtes Netzwerk, praxisnahe Unterstützung und die klare Vermittlung der Werte der freiberuflichen Zahnheilkunde. ■



















Examen 2025

ESTELITE



Ästhetik mit System – Komposite von TOKUYAMA

Spezialisten & Alleskönner:
Die ESTELITE-Familie – ein einzigartiges System für die moderne Füllungstherapie basierend auf sphärischen Füllkörpern.

- **Individuelle Anwendungsmöglichkeiten**
  durch verschiedenste Viskositäten
- **Exzellente Polierbarkeit & Handhabung**
  mehrfach ausgezeichnet durch den Dental Advisor
- **Hohe Belastbarkeit**
  durch optimal abgestimmte sphärische Füllkörper
- **Schnelle Tiefenhärtung**
  durch kontrollierte Brechungsindizes & RAP-Technology



Für den idealen Workflow:
Unsere
ESTEPOLISHER

MUSTER & MEHR

Tokuyama
tokuyama-dental.eu